



## Der Weg zu mehr Bio aus Bayern

Die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft erbringt durch die Schonung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen, die Förderung der Artenvielfalt und eine artgerechte Tierhaltung wichtige Beiträge für das Gemeinwohl. Außerdem bietet der Ökolandbau vielen Betrieben eine Zukunftsperspektive und trägt so zum Erhalt einer bäuerlichen Landwirtschaft bei.

## Bayern braucht mehr Bio!

### Mehr Bio in Bayern braucht:

- mehr Bildung
- mehr Forschung und Wissenstransfer
- mehr Beratung
- angemessene finanzielle Förderung
- den verstärkten Ausbau der Strukturen für Verarbeitung und Vermarktung
- das weitere Engagement der gesamten Staatsregierung für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft

## Bio für Bayern und Bayern für Bio!

# LVÖ Bayern

Landesvereinigung für den  
ökologischen Landbau in Bayern e.V.



Als Dachorganisation für den ökologischen Landbau vertritt die LVÖ seit über 25 Jahren die Interessen des Ökolandbaus in Bayern. Die wichtigsten Ziele sind:

- Ausweitung der landwirtschaftlichen Produktion nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus
- Steigerung des Angebots an bayerischen Bio-Lebensmitteln
- Aufklärung und Information über die gesellschaftlichen Leistungen des ökologischen Landbaus im Natur-, Umwelt-, Klima-, Wasser- und Tierschutz, den Erhalt der Biodiversität und für die Lebensqualität im ländlichen Raum
- Verbesserung der strukturellen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für den Ökolandbau in Bayern

Fotos: Tobias Hase, LVÖ, alp | Foto Winzerin: www.oekolandbau.de/Copyright BLE/Dominic Menzler  
Klimaneutral hergestellt, gedruckt auf Recyclingpapier | Stand: 2018



## Mehr Bio-Lebensmittel aus Bayern: Initiative BioRegio Bayern ausbauen!

Agrarpolitische Forderungen der LVÖ Bayern  
zur Landtagswahl 2018

# LVÖ

Bayern

Landesvereinigung für den  
ökologischen Landbau in Bayern e.V.



## Kontakt zur Geschäftsstelle der LVÖ Bayern

Landsberger Straße 527 | 81241 München  
Telefon 089 4423190-0 | info@lvoe.de | www.lvoe.de



## Ökolandbau in Bayern

**9200 Betriebe in Bayern bewirtschaften mehr als 300.000 Hektar ökologisch.** Dies entspricht knapp 10 % der Landwirtschaftsflächen in Bayern. Seit einigen Jahren stellt jährlich etwa ein Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe auf Ökolandbau um.

**Die Nachfrage nach bayerischen Bio-Produkten ist weiterhin größer als das Angebot.** Damit bietet das Marktumfeld das Potenzial, den ökologischen Landbau in Bayern weiter auszubauen und seine gesellschaftlichen Leistungen im Freistaat noch umfangreicher zu nutzen. Dafür müssen die politischen Rahmenbedingungen weiter verbessert werden.

**Die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern und ihre Mitgliedsverbände Bioland, Naturland, Demeter und Biokreis treten für die Ausweitung der Initiative der Staatsregierung BioRegio Bayern ein:**

In allen Bereichen, in denen der Freistaat Bayern Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten hat, sind die Maßnahmen zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft zu verstetigen, weiterzuentwickeln und auszubauen. Alle Ministerien der Staatsregierung müssen in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich tätig werden, um den Umbau der Land- und Lebensmittelwirtschaft und der staatlichen Stellen hin zur ökologischen Landwirtschaft voranzubringen.

## Bildung

- Ökologischer Landbau als Pflicht- und Prüfungsfach in allen Ausbildungsgängen und auf allen Ebenen der Ausbildung in der Landwirtschaft
- Regelmäßige Lehrerfortbildungen zum Ökolandbau für eine hohe Qualität der landwirtschaftlichen Ausbildung
- spezialisierte Öko-Bildungsangebote auf Fachschul-/Meister- und Hochschulniveau
- Grundlagen zu Ökolandbau und Bio-Lebensmitteln an allgemeinbildenden Schulen

## Forschung und Wissenstransfer

- Einrichtung eines Praxisforschungsverbands aus Forschungseinrichtungen und landwirtschaftlichen Betrieben für praxisnahe Forschung und schnellen Wissenstransfer
- Bündelung der Forschung zu Ökolandbauthemen der Landesanstalt für Landwirtschaft in einer eigenständigen Forschungseinrichtung
- Einrichtung eines Kompetenzzentrums Öko-Gartenbau an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

## Beratung

- Stärkung der Erzeugerringe als Beratungsanbieter
- Bessere Förderung und Ausbau der Beratungsangebote für Bio-Betriebe und Umstellungsinteressierte

## Förderung

- Umbau der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU hin zu einer zielgerichteten Honorierung der gesellschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft, inklusive einer attraktiveren Förderung für den Ökolandbau
- Investitionsförderung im Stallbau nur noch für Ställe, die später auf Öko-Tierhaltung umgestellt werden können

## Verarbeitung und Handel

- Ausbau der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen für Bio-Lebensmittel und der Absatzförderung für bayerische Bio-Produkte (z.B. Bayerisches Bio-Siegel)
- Erhalt und Stärkung des Lebensmittelhandwerks

## Ländliche Räume

- Mit ökologischer Land- und Lebensmittelwirtschaft die Wirtschaftskreisläufe in ländlichen Regionen beleben (z.B. Öko-Modellregionen)

## Öko-Pakt

- Im Öko-Pakt setzen sich Organisationen und Verbände für den Ökolandbau und die Ökologisierung der Landwirtschaft ein – weitere Partner sind willkommen